

Saisonabschlussfest der H-Boot – Family Ammersee mit neuem Flottenmeister Peter Teschemacher und den Holzerbrüdern vom Bodensee als Ehrengäste



Der Klassenhauptling hatte gerufen und (fast) alle sind wieder gekommen, zum diesjährigen Saisonabschluss der H-Bootsegler vom Ammersee. Die Veranstaltung fand wie in den letzten Jahren Ende Oktober in den Clubräumen des Akademischen Segelvereins am Ostufer des Ammersees statt. Der Hausherr, Dr. Werner Wenzel richtet sein Grußwort an die H-Boat-Family. Frau Grunert hat wieder ein hervorragendes kalt-/warmes Buffet gezaubert, aus italienischen Vorspeisen, aus Wildbraten

und andere Fleischköstlichkeiten und als Nachtisch aus verschiedene Moussevariationen. So blieben keine kulinarischen Wünsche offen.



Christoph Quinger begrüßte die fast 70 Teilnehmer, besonders auch die nichtmehr regattaaktiven H-Boot Oldies und die neuen Mitglieder der H-Boot-Family Ammersee. Herzlich willkommen waren die Gebrüder Sven und Wolfgang Holzer, vom Bodensee, die im Jahr 2018 mit hervorragenden Ergebnissen gleich an 3 Regatten am Ammersee teilgenommen haben.

Der Flottenkapitän dankte fürs Kommen und für die eingegangenen Spenden, lobte die Segler für steigende Meldezahlen auf den Ammerseeregatten, für die Teilnahme am H-Boot Training und wünschte sich eine ebenso rege Teilnahme bei den Regatten in der nächsten Saison inkl. der IDM 2019, die der ASC im Oktober 2019 ausrichten wird.

Besonders stolz ist die Ammersee auf die 9 Steuerfrauen die am Ammersee H-Boote steuern und auf die zahlreichen jungen Regattateilnehmer.

Die folgenden Informationsbeiträge wurden wie immer mit witzigen Bildern und wahren oder auch erfundenen Geschichten über die verschiedene H-Boot-ler garniert.

Hatte Christoph schon vom Start weg mit den im Hintergrund laufenden satirisch, witzig kommentierten Regattabildern für Heiterkeit gesorgt, ging es jetzt mit weiteren satirischen Beiträgen weiter.



Wohin mit den Hängern im Sommer ?



Wie beim Pilotprojekt am Chiemsee werden die Hänger im See versenkt



Beware of the sailing enforcer

Die Abräumer



BREAKING NEWS:
Die **Checkmate** wechselt nach einer Torwandschießwette von Sigi Merk vom DSC zu Hansi Haberstock an den CYC.

Also Sigi und Sepp
Wir haben ausgemacht:
Wir schießen um die
Checkmate
gell !!!

I am a
Winner !!!

Hansi - Du triffst ja net amal den Ball

Top !!
Die Wette gilt

So wird von der EU gerade ein Förderprojekt mit der Bezeichnung 2019-xSail-HB4712 durchgeführt, mit der der Seenübergreifende Regattasport gefördert werden soll. In diesem Zusammenhang wird der 5-Seenkanal errichtet, der ab Sommer 2019 den Ammersee, den Pilsensee und den Stanbergersee verbindet inkl. einer Raftingstrecke durch die Maisingerschlucht. Damit können ab Sommer 2019 die Ammerseesegler ohne Mastlegen, auskranen etc direkt zum Starnebergersee hinüberfahren und umgekehrt. Teile des Kanals sind bereits befahrbar und wurden von den ersten H-Booten erfolgreich getestet.

Des weiteren wurde bekanntgegeben, dass das lästige Problem der Deponierung der Hänger nun gelöst ist und ab 2019 die Hänger mit eingekrant werden und quasi unter Wasser im See abgeparkt werden können. Ein erfolgreiches Pilotprojekt am Chiemsee diente hier als Vorlage.

Auch die gefürchtete Warnweste „Beware of...“ nach der berüchtigten EU –Richtlinie EU ISPLR 2014-007, nach der bestimmte Segler mit einer Warnweste segeln müssen, auf deren Rückseite der Warngrund vermerkt ist, warum man sich vor ihnen in Acht nehmen muss, wurde wieder unter tosenden Beifall vergeben. Dieses Jahr ging die Warnweste unter dem Title:“ *Beware oft he Sailing enforcer*“ an die Bodenseebrüder Sven und Wolfgang Holzer, die bei den Ammerseergatten 2018 als die großen Abräumer aufgetreten sind. Sven Holzer wurde auch als treuer Gast am Ammersee als Ehrenmitglied in der H-Boot-Family Ammersee aufgenommen und mit entsprechenden Kleidungsstücken bedacht, muss aber im nächsten Jahr, wenn er wohl 5 mal am Ammersee antritt, die Warnweste tragen, um den einheimischen Seglern noch den Hauch

einer Chance zu geben, ihn auch mal zu besiegen. Sven war sehr erfreut über die Ehrung und hat sofort eine Unterstützung bei Trainings für Ammerseesegler 2019 angeboten.

Dann wurde noch die doch für alle sehr überraschende Information verkündet, dass Sigi Merk die Checkmate bei der Fussballwette im HSC an seinen Vorschoter Hansi Haberstock verloren hat und damit die Checkmate 2019 am und für den Chiemsee starten wird.



Nachdem dann die hungrige Meute das Buffet weitgehend leer geräumt hatte und die ersten Abwerbungen von Vorschottern vertraglich in alkoholischer oder anderswertig geeigneter Währung besiegelt wurden, ging es zur Siegerehrung und Preisverteilung. Alle anwesenden H-Boot-Segler und Ihre Schotten, die an mindestens einer Ammersee-Regatta teilgenommen hatten, wurden beschenkt meist mit einer Weste mit Aufnäher der H-Boot Flotte Ammersee.



In die Wertung der Ammerseeflottenmeisterschaft waren erfreulicherweise über 34 Boote eingegangen. Die Entscheidung zur Flottenmeisterschaft war in diesem Jahr dadurch geprägt, dass Sigi sein Boot ja an den Chmiemsee verloren hatte und sich dann wenigstens das Gravieren des Tellers sparen wollte und so zum Finale nicht mehr angetreten war. Dadurch konnte er nur den 3. Platz belegen. Helmut Settele belegte den 2. Platz und Sieger wurde nach 2016 wieder Peter Teschemacher.



Elisabeth Ernicke Goßner, mit der der Flottenkapitän im Sommer auch noch eine recht erfolgreiche Bilderausstellung organisiert hatte, beschenkte dann auch noch im Namen der Ammerseeflotte den Flottenkapitän mit wunderschönen Geschenken mit ihren künstlerischen H-Boot-Motiven.

Nun war aber das musikalische Finale furiose angesagt. Ein gesungenes Dablecken folgte von Sigi in Form seiner berühmten Gstanzl. Hier eine kleine Auswahl :

- *Liebe Leut heut wird's wieder bayerisch - Gstanzl sind angesagt an diesem Tag - Aber ich bin mir nicht sicher – ob jeder den Spaß überhaupt mag*
- *Der H-Boat Family kann nix bessers – als der Christoph passiern
Der organisiert den ganzen Laden – vor allem mit Herz und auch mit Hirn*
- *Und auch beim Regattasegeln - da ist der Christoph schon zu loben
In der Theorie weiß er alles – doch in der Praxis ist noch Luft nach oben*
- *Beim Regattieren ist der Robert super - immer gut drauf und ganz leger
Und sein Motto beim Segeln ist dabei – nix wie hinterher*
- *Letztes Jahr derbleck' ich den Jeroen – Holland war bei der WM ja nicht dabei
Und schon kriegen wir eine Packung – Deutschland NULL und Holland DREI*
- *Beim Torwandschiessen gewinnt Team Settele – das ist allerhand
Ganz vorn war Helmut bei den Regatten – damit eigentlich nur an Land*
- *Der Nicki will mehr Vorstapower – er sagt heut will ich's wissen*

Bei alten Schiffen soll man das nicht machen – so hat er's Deck rausgerissen

- *Die Elisabeth ist bei der Bottle – du glaubst es nicht, am Luvfass ganz vorn
Das wollt's schnell auf a Leinwand pinseln - dann ist's mim Sieg nix mehr wordn*
- *Der Rainer sagt ja Grulli Wulli – ich bin doch wirklich nicht zu teuer
Und trotzdem krieg ich in der Saison als Schotte – diesmal keine Heuer*
- *Beim Finale törne ich in Kroatien – damit wird der Messingteller weitergeb'n
Und der Peter kann dem Flottenmeister – nur noch durch Selbstmord entgehn*
- *Der Sepp segelt jetzt mit'm Peter – da wünsch ich Glück und des von Herzen
Allerdings wenn er in Fritz-Segel schaut – kriegt er immer Augenschmerzen*
- *Unser lieber Freund der Sven – zu uns am Ammersee kommt der immer
Aber wenn der weiter so die Preise abräumt – dann meng man bald nimmer*
- *Die Checkmate spricht zu mir – sagt, mit Sepp und dir warn wir meistens vorn
Da wo i jetzt dann mit dem Hansi rumgurk – da kenn ich ja koan*



- *Der Hansi segelt jetzt die Checkmate – sogar mit Merk&Merk Werbespi
Wenn nicht aufm Stockerlplatz muß der Spi runter – also sehen wir den nie*
- *Ob mit Checkmate oder ohne – das ist doch keine Frage
Ich bleib Mitglied der H-Boat Family – bis zum Ende meiner Tage*
- *Ja des war's mit dem Derblecken – jetzt ist Schluss, wirklich wahr*

Kommt's gut durch den Winter – Servus bis zum nächsten Jahr

Traurig waren vielleicht nur die (sehr wenigen) Anwesenden, die an diesem Abend beim Dablecken nicht aufs Korn genommen wurden, Die müssen nun hoffen, im nächsten Jahr von Christoph und Sigi durch den Kakau gezogen zu werden.

Erst recht spät am Abend löste sich die Versammlung langsam auf, mit der Gewissheit, eine tolle Segelsaison mit einem gelungenen Abschlussabend erlebt zu haben. Alle waren irgendwie happy , dass die H-Boot-Segler vom Ammersee eine lustige und sehr kollegiale H-Boat-Family ist.

Christoph Quinger